

Ozeanisches Klima (Seeklima)

Kein Ort in Großbritannien liegt weiter als 120 km von der Küste entfernt. Die Nähe zum Meer bestimmt das Klima. Es wird als **ozeanisches Klima** oder **Seeklima** bezeichnet.

Kennzeichnend für das ozeanische Klima sind kühle Sommer und milde Winter. Fröste gibt es in den Lowlands ganz selten. Schnee bleibt dort meist nur an wenigen Tagen liegen.

Die geringen Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter sind auf die ausgleichende Wirkung des Meeres zurückzuführen: Das Meer erwärmt sich langsamer als das Land. Es kühlt aber auch langsamer ab und kann Wärme besser speichern.

Ausgeglichen ist auch die jährliche Verteilung der Niederschläge. Wegen der vorherrschenden, feuchten Westwinde regnet es das ganze Jahr über reichlich. Durchschnittlich ist an jedem zweiten oder dritten Tag mit Niederschlag zu rechnen. Kein Wunder, daß der berühmte „englische Rasen“ so gut wächst!

Zu berücksichtigen ist allerdings auch der ausgleichende Einfluß des warmen Golfstroms. An der Südküste können sogar Palmen im Freien überwintern.